

en
zia
n



LAGØM

[ˈlɑːɡɔm]

Die skandinavische Kunst der Balance und Harmonie: nicht zu viel, oder zu wenig, genau richtig. °Schweden

FRILUFTSLIV

[ˈfriːˌlʊftsˌliːv]

Die nordische Philosophie des Lebens im Freien: Alltag und Natur verschmelzen, der Himmel wird zum Dach, die Jahreszeiten zum Takt des Lebens. °Norwegen

HYGGELIG

[ˈhyɡəli]

Das nordische Design-Maxim der Geborgenheit: natürliche Materialien, warmes Licht und sanfte Linien schaffen eine Atmosphäre von Ruhe & Nähe. °Dänemark

ALLEMANS- RÄTTEN

[ˈalːɛˌmansˈrɛːtːen]

Die Natur für Jedermann: Wälder, Seen und Wiesen stehen allen offen - zum Sammeln ihrer Früchte und im behutsamen Miteinander mit der Landschaft. °Schweden



★ ENZIAN ★

lage + fakten



08

Aura Borealis

KAPITEL EINS



Midnattssol

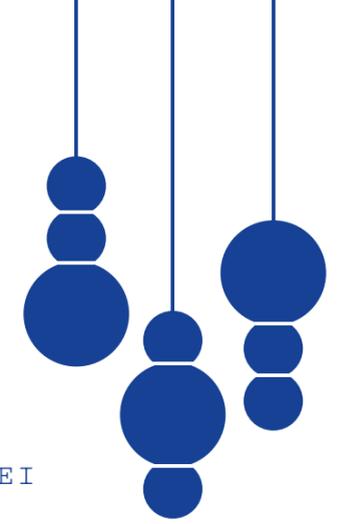
24



architektur

KAPITEL ZWEI

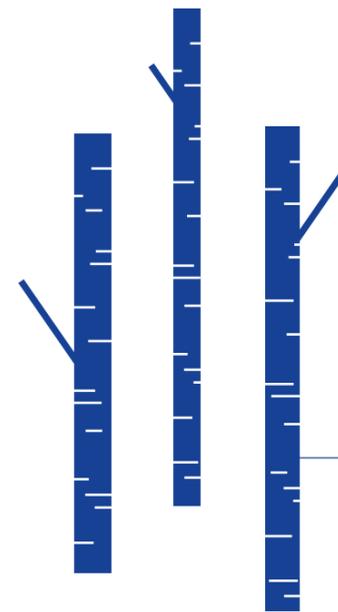
interior



40

Isllys

KAPITEL DREI



landschaft

KAPITEL VIER

Fjellglød

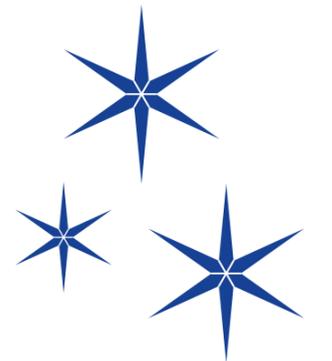
46

54

REFERENZEN

*Die BHB.
Ein halbes Jahrhundert Historie
als Kompass für Innovation.*

bhb





Licht des _____ Nørdens

NORDWÄRTS. EIN VIERTEL MIT VISION.

Der Münchner Norden gehört zu den spannendsten Entwicklungsräumen der Stadt. Zwischen Weltunternehmen wie BMW, internationaler Forschungslandschaft und einem jungen, internationalen Publikum entfaltet sich ein Stadtteil, der die Dynamik und Vielfalt Münchens in neuer Form spürbar werden lässt. Hier verschmelzen wirtschaftliche Stärke und urbane Lebenskultur, Grünräume und Mobilität, Innovation und Wohnqualität. Im Herzen dieser Bewegung liegt das neue ASCEND-Quartier – ein Ort, an dem sich Münchens Strahlkraft und die Idee einer modernen Nachbarschaft finden. Mit dem Enzian erhält diese Entwicklung ein architektonisches Gesicht, das nordische Klarheit und urbane Zukunft in einer perfekten Symbiose vereint.

JUST LIVING
ISN'T ENOUGH...
Hans
ONE MUST HAVE
Christian
SUNSHINE,
Andersen
FREEDOM AND
A LITTLE FLOWER.



Pfennigparade Gärtnerei Milberthofen-Am Hart

DIE STÄRKE DES SÜDENS

Wirtschaftskraft, Lebensqualität, Weltspitze.

DER MOTOR DES NORDENS

Innovation, Forschung, Aufbruch.

LEBENSQUALITÄT ALS STANDORTREIBER

Seit jeher gilt München als **eine der lebenswertesten Städte Europas**. Kultur, Grün- & Freizeitwert schaffen eine hohe Anziehungskraft, Wohnraum ist heiß begehrt & **sichert eine stetig hohe Nachfrage**.

TOP



Grünste Metropole Deutschlands⁹

Platz 1 national – Monocle Quality of Life Survey¹ & Beste Stadt Deutschlands² 2024

Platz 1 deutscher Städte & 11. weltweit Mercer Quality of Living Ranking 2024³

München steht für **wirtschaftliche Stärke, hohe Einkommen** und ein sicheres Umfeld. Mit **Global Playern** wie BMW, Allianz und Siemens, gestützt von Kaufkraft und Bildung, bietet die Stadt Investoren Substanz und eine stabile Mieterbasis.

WIRTSCHAFTSKRAFT ALS MIETENGARANT

N°1
BUNDESWEIT

8 größte Zahl an DAX-Unternehmen
Sieger Wirtschaftsranking national⁴



Kaufkraft 41.400 €/p.K.⁵ + 35% mehr⁶
2,1% Wachstumsrate p.a.⁵



226T Personenzug bis 2045 (Prognose)⁷

NACHFRAGEMAGNET MÜNCHEN

14 %

Bevölkerungswachstum bis 2040⁸

INNOVATIONSKRAFT & ATTRAKTIVITÄT

Hier schlägt Münchens Zukunft lebendig und innovativ: **BMW FIZ, Allianz, Knorr Bremse und MAN geben konstanten Job-Rückenwind**. Die Forschungshubs TUM und LMU, flankiert von Helmholtz und Fraunhofer-Institut, machen den Norden zur Werkbank und Denkfabrik.

Isar Valley

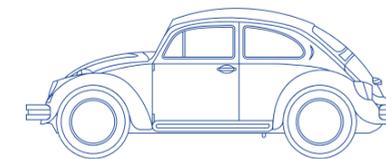
München als nationaler Gründungshotspot Nr.1¹⁰ (pro Kopf)



Platz 1 Smart City Index 2024¹¹

München ist Top 20 international – Global Tech Ecosystem Index 2025¹²
Das Isar-Valley zieht internationale Fachkräfte wie ein Leuchtturm an.

Zwischen Panzerwiese und Hartelholz vereint das Quartier **Naherholung und Sport mit der kulturellen Nähe zum Olympiapark**. Erstklassige Infrastruktur – **U-Bahn zur City & HBF**, über die A99 mit **schneller Flughafenbindung** – und kurze Wege zu Einkauf und Cafés. Zugleich entsteht mit ASCEND Münchens EU-Leuchtturm: ein **Positive Clean Energy District** mit erneuerbarer Energie, smarterer Mobilität und digitaler Quartierssteuerung.



ZUKUNFTSQUARTIER MILBERTSHOFEN-AM HART

"EU LIGHTHOUSE"

Ascend Quartier¹³ mit 5 Zielen: Moderne Mobilität, Lebensqualität, Energieautarkie, Digitale Steuerung



- Wachstumsstarker Stadtteil
- Perfekte Nahversorgung
- Top Infrastruktur (Airport, U-Bahn, City)
- Überproportionaler Singleanteil
- Hohe Naherholungsqualität
- Top Arbeitgeber in 15 Min. Radius

1 <https://monocle.com/affairs/urbanism/quality-of-life-survey-2024>
2 https://muenchen.t-online.de/region/muenchen/id_100534868/muenchen-erneut-zur-besten-stadt-deutschlands-gekuert.html
3 <https://www.munich-business.eu/en/business-location/munich-in-rankings.html>
4 <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/staedteranking-2024-ein-blick-auf-die->

5 https://www.mb-research.de/download/MBR-Kaufkraft_DE_2025_Landkreise.pdf
6 <https://www.munich-business.eu/standort-muenchen/standort-fakten.html>
7 https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:a520e26a-2650-469e-9cc0-837c6c2807b/2025-07-16_DemografieberichtTeilIIA2025_Web.pdf

8 <https://stadt.muenchen.de/infos/bevoelkerungsprognose.htm>
9 <https://www.tz.de/muenchen/stadt/hallo-muenchen/muenchen-gruenste-millionens-tadt-deutschlands-liegt-in-bayern-90802309.html>
10 https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/forschung/studien/sonstiges/Next_Generation_Startup-Neugruendungen_in_Deutschland_H1_2025.pdf

11 <https://www.smartcountry.berlin/en/newsblog/smart-city-index-2024-munich-remains-in-first-place-and-extends-its-lead.html>
12 <https://stadt.muenchen.de/news/muenchen-deutschlands-tech-standort-1.html>
13 <https://stadt.muenchen.de/infos/ascend-en.html>

SO RAR UND STRAHLEND WIE PÖLARLICHTER

Eine einzigartige Opportunität.

HOHES NACHFRAGEPOTENTIAL DESIGNAPARTEMENTS

Rund um ENZIAN bündeln sich **Top-Arbeitgeber** in U2-Distanz - stetiger Zufluss an **High Potentials, Projektprofis und Expats**. TUM/LMU und das Forschungscluster bringen **Gastforschende/Doktorand:innen**, das Start-up-Ökosystem die **Gründerteams**.

Durch Studierende & Auszubildende



DURCH HIGH POTENTIALS

Top Arbeitgeber in nächster Nähe

BMW FIZ	800 m	> 25.000
FIZ Future (Ausbau)	800 m	+ 15.000
BMW Werk	2 km	6500
Amazon	5 km	2.500
Knorr Bremse	4 km	2.500
MAN Truck & Bus	6 km	8.000
MTU Aero Engines	6 km	5.500
TUM (Ökosystem Nord)	15 min	17.000

Unzählige **Studierende, Absolvent:innen**, Pendler:innen & Zweitwohnsitze - in München **als Single-Hauptstadt** schließt das ENZIAN mit ready-to-rent Design-Living die **große Angebots-lücke**: einfach einziehen & perfekt vermieten.

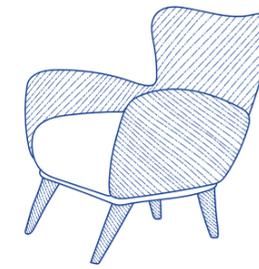
MÜNCHEN ALS SINGLEHAUPTSTADT

53,9 %

an Single-Haushalten¹⁵



+14 % bis 2040
1-Personen-Haushalte¹⁶
Compact Living trifft den Puls der Stadt



WOHNPRÖDUKT DER ZUKUNFT

Möblierte
Designapartments

In A-Städten verzeichnen möblierte Apartments Top-Renditen. Die Nachfrage nach flexiblen Lösungen wird durch den Mangel an Wohnraum noch befeuert.¹⁷

Høhe
Wertstabilität

PROGNOSTIZIERTER
PREISANSTIEG VON
19,3 % BIS 2029¹⁹



¹⁴ <https://www.topuniversities.com/city-rankings>
¹⁵ <https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:975e0518-5fa8-42ef-b37c-cca79ac87972/mb210201.pdf>
¹⁶ https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:529e3b81-12ae-4211-9f08-52af2174011c/LHM_Privathaushalte_Prognose_2020-2040.pdf
¹⁷ https://www.haufe.de/immobilien/investment/investment-bulwiengesellschaft-stellt-neue-5-studie-vor_256_499486.html
¹⁸ https://www.immobilienscout24.de/Suche/de/bayern/muenchen/neubauwohnung-kaufen?rented=false&numberofrooms=1.0-&livingspace=-40.0&energyefficiencyclasses=a,a_plus&equipment=builtinkitchen&enteredFrom=result_list (Suchkriterien 1 Zi, Neubau, unter 40 qm, Küche, Energieklasse A > Unter 6 Treffern keine möbliert bzw. bindungsfrei)
¹⁹ <https://www.juliusbaer.com/fileadmin/publications/property-market-report-germany-q3-2025.pdf>

konkurrenzlos

Münchenweit
einzigartiges Produkt

In München, besonders im boomenden Norden, trifft **hohe Wohnraumnachfrage** auf ein **knappes Angebot**, vor allem bei kompakten Einheiten. Mit der nachhaltigen Bauweise und zeitlosen Design wird das ENZIAN zur idealen Kombination aus Lage, Effizienz und Zukunftsfähigkeit.

Recherche Stand Sept. 2025 auf Immo-scout nach möblierten Neubauapartements ohne Bindung¹⁸ > **0** Treffer



HYBRIDE



WOHN

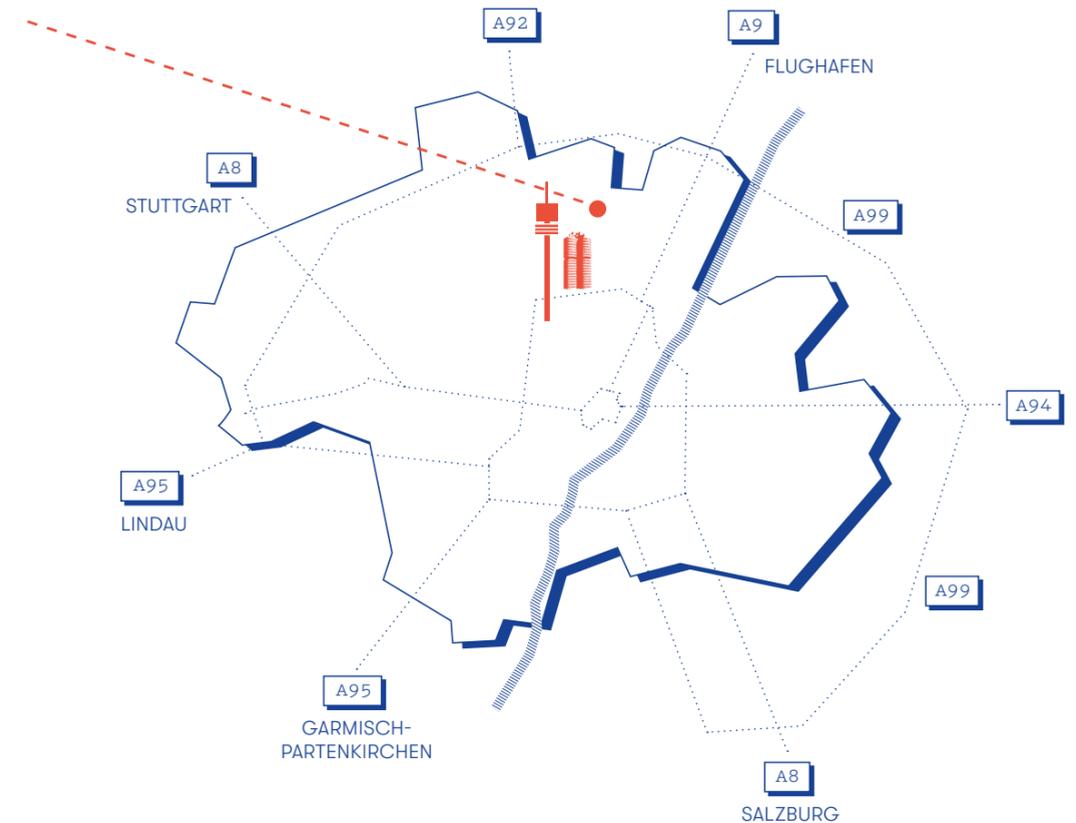
WELT

IM

BMW

VIERTEL

en
31a
FIZ



ASCEND NØRTH

Der Münchner Norden vereint wirtschaftliche Kraft, Forschung und kulturelle Strahlkraft. Global tätige Konzerne, eine agile Start-up-Szene und das Olympiagelände prägen dieses Umfeld. Einen besonderen Impuls setzt der Campus der TU München in Garching – einer der größten Wissenschaftsstandorte Europas.

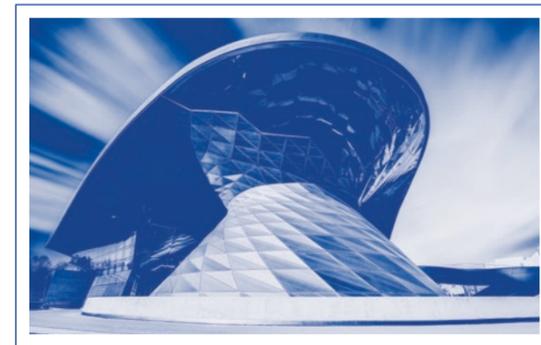
Im ASCEND-Quartier am Harthof / Am Hart bündeln sich diese Kräfte. Es zählt zu den europäischen Leuchtturmprojekten: ein energiepositiver Standort, der Mobilität, Digitalisierung und Mitgestaltung der Bewohner verbindet. München agiert dabei gemeinsam mit Lyon als führende Stadt. Direkt vor der Haustür liegt das BMW Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) mit über 25.000 Spezialisten und dem Ausbauprogramm FIZ Future. Ergänzt wird dieser Standort durch DAX-notierte Global Player, die für hohe Arbeitsplatzdichte und starke Wohnraumnachfrage sorgen. Panzerwiese und Hartelholz – Heidellandschaft und Waldgebiet von seltener Dimension – ermöglichen Naturerlebnisse mitten in der Stadt. In diesem Kontext wächst der Enzian: ein Wohnprojekt, das klaren Architekturanspruch mit zukunftsgerichteter Vision verbindet – an einem Ort, dessen Entwicklung längst Fahrt aufgenommen hat.



Future Lab

Think Tank of Tomorrow – Das FIZ Future als globaler Motor für Hightech, Mobilität & neue Arbeitswelten.

Das BMW Forschungs- und Innovationszentrum ist Münchens größte Denkfabrik. Heute arbeiten hier rund 26.000 Menschen, mit dem Programm FIZ Future sollen es bis 2050 über 40.000 sein – mehr als in Fürstentum Bruck leben. Prototypen, E-Motoren und neue Mobilitätskonzepte entstehen hier in einer „Stadt in der Stadt“: ein globaler Think Tank, direkt am ASCEND-Quartier.



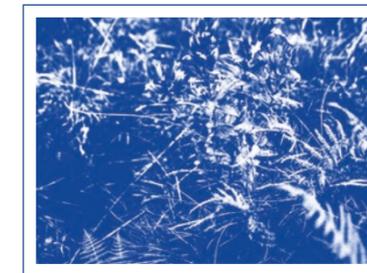
Roots & Change

From Forest to Future – Vom kurfürstlichen Jagdrevier zum Stadtbezirk: Selbstversorgung, Gärtnereien und ein Name, der „Wald“ bedeutet.

„Hart“ hieß ursprünglich Bergwald. Das Hartelholz war einst kurfürstliches Jagdrevier, heute Teil des Münchner Grüngürtels und ökologisch wertvolles Schutzgebiet. In der Weimarer Republik entstanden Kleinsiedlungen mit Gärten zur Selbstversorgung, später prägten zahlreiche Gärtnereien das Bild. Mit ihrer Heidelandschaft und alten Waldbeständen sind Panzerwiese und Hartelholz bis heute das natürliche



Rückgrat des Viertels – Naturschatz und Erholungsraum zugleich. Mit dem ASCEND-Quartier beginnt ein neues Kapitel, das diese Qualitäten in eine nachhaltige Stadtentwicklung übersetzt.



Olympic Spirit

Design, Sport, Identity – Die Welt zu Gast : Otl Aicher, das Olympiastadion & ein Geist von Weltoffenheit, der bis heute nachwirkt.

Die Olympischen Spiele 1972 machten Milbertshofen-Am Hart weltbekannt. Stadion, Zeltdach und Fernsehturm wurden zu neuen Wahrzeichen, der Olympiapark zu einer Bühne für Sport und Kultur. Maßgeblich prägte auch das Gestaltungsprinzip von Otl Aicher den Auftritt: Farben, Piktogramme und Typografie setzten Standards in Design und Orientierung und verliehen ganz Deutschland ein neues Image. Der Olympische Spirit – Weltoffenheit, Vielfalt, Aufbruch – ist bis heute spürbar.

Eine Reise zurück in die Zukunft



Urban Mix

Melting Pot of Munich – Studenten, Young Professionals & internationale Familien: ein Stadtteil, der Vielfalt und Moderne lebt.

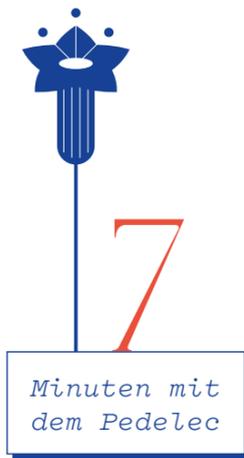
Über die Hälfte der Haushalte sind Singles, dazu viele Studierende und Young Professionals. Seit den 60er Jahren prägen internationale Arbeitskräfte das Viertel. Heute steht es für eine junge, offene Mischung. Co-Working ist über die großen Unternehmen etabliert, während die Siedlungsstrukturen seit jeher Co-Living ermöglichen. Kultur findet ihren Ort im Kulturpark München, wo alte Industriehallen Künstlern, Musikern und Kreativen Raum geben.



Driven by Change

From Bike to BMW & Back – Von den Anfängen des Radsports bis zur Mobilität von morgen.

Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Ludwig Petuel hier eine Fahrradfabrik samt Radstadion für 38.000 Zuschauer. Mit dem Eisenbahnordring kamen Industriebetriebe, 1917 die Gründung der Bayerischen Motorenwerke. Der ikonische Vierzylinder, flankiert von BMW Welt und Museum, steht bis heute für diese Tradition. Mit dem europäischen Leuchtturmprojekt ASCEND beginnt nun ein neues Kapitel: E-Mobilität, Sharing-Modelle und Radverkehr prägen die Zukunft – vernetzt, nachhaltig, alltagsnah. Aus der langen Tradition der Bewegung entsteht ein Standort, der Mobilität neu definiert und zum Modell für die Stadt von morgen wird.



Panzerwiese & Hartelholz



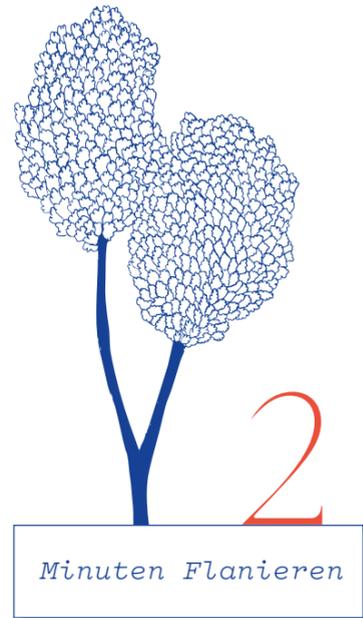
BMW/FIZ



Gärtnerei Imkerei



U-Bahn



Park



See



Mobilitätspunkt



Einkaufen



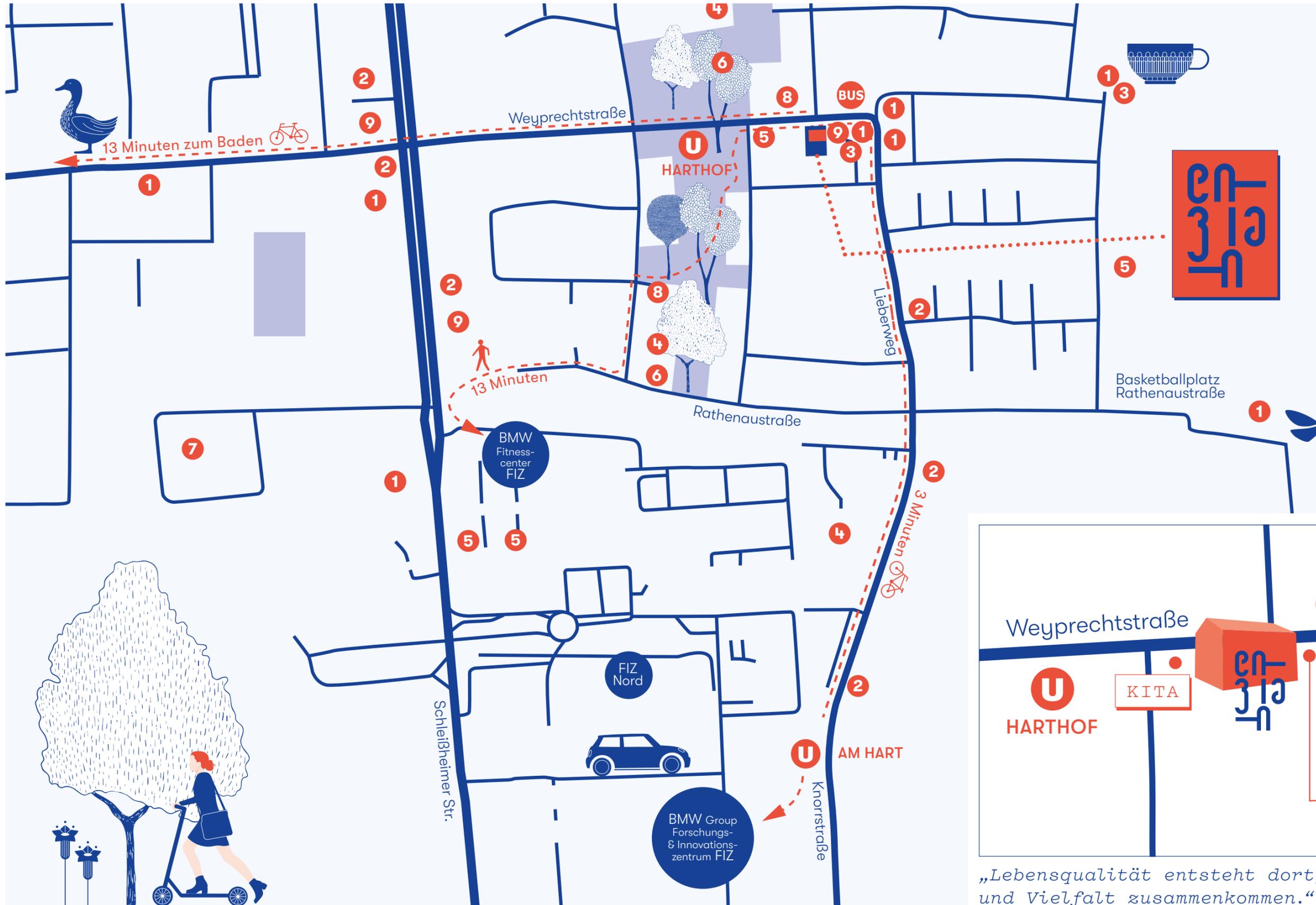
Olympiapark

URBANES LEBEN MIT HÖHER LEBENSQUALITÄT

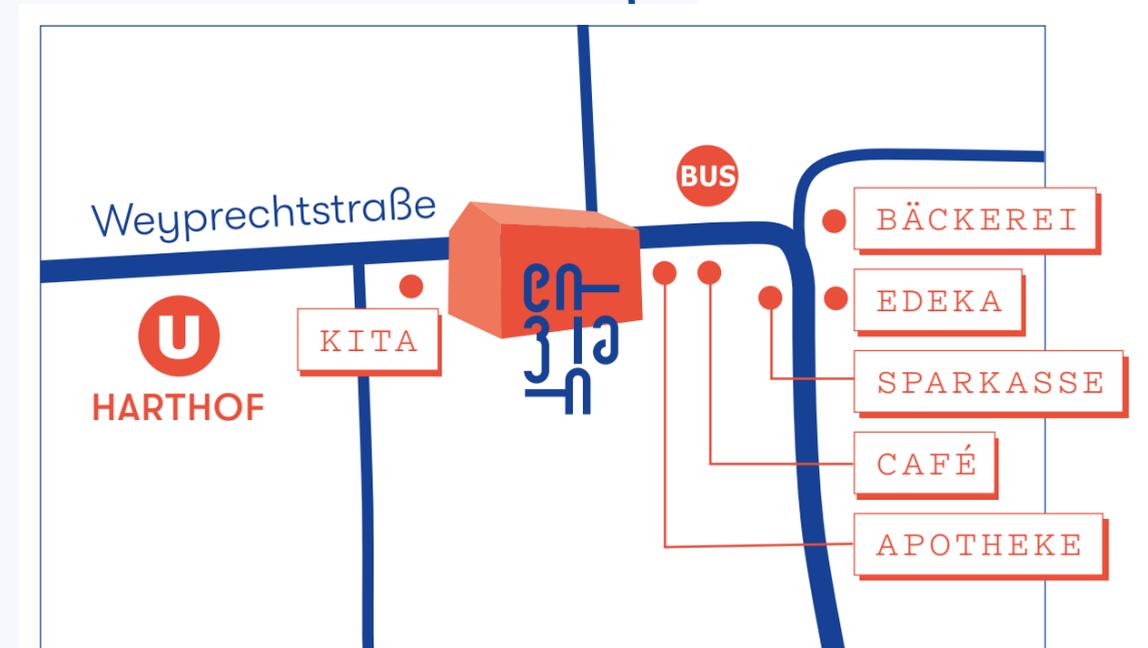


Das Enzian liegt, wo Stadt und Natur aufeinandertreffen. Zwei Minuten bis zur U-Bahn – und die City, die TU Garching und der Olympiapark sind in einer Viertelstunde erreicht.

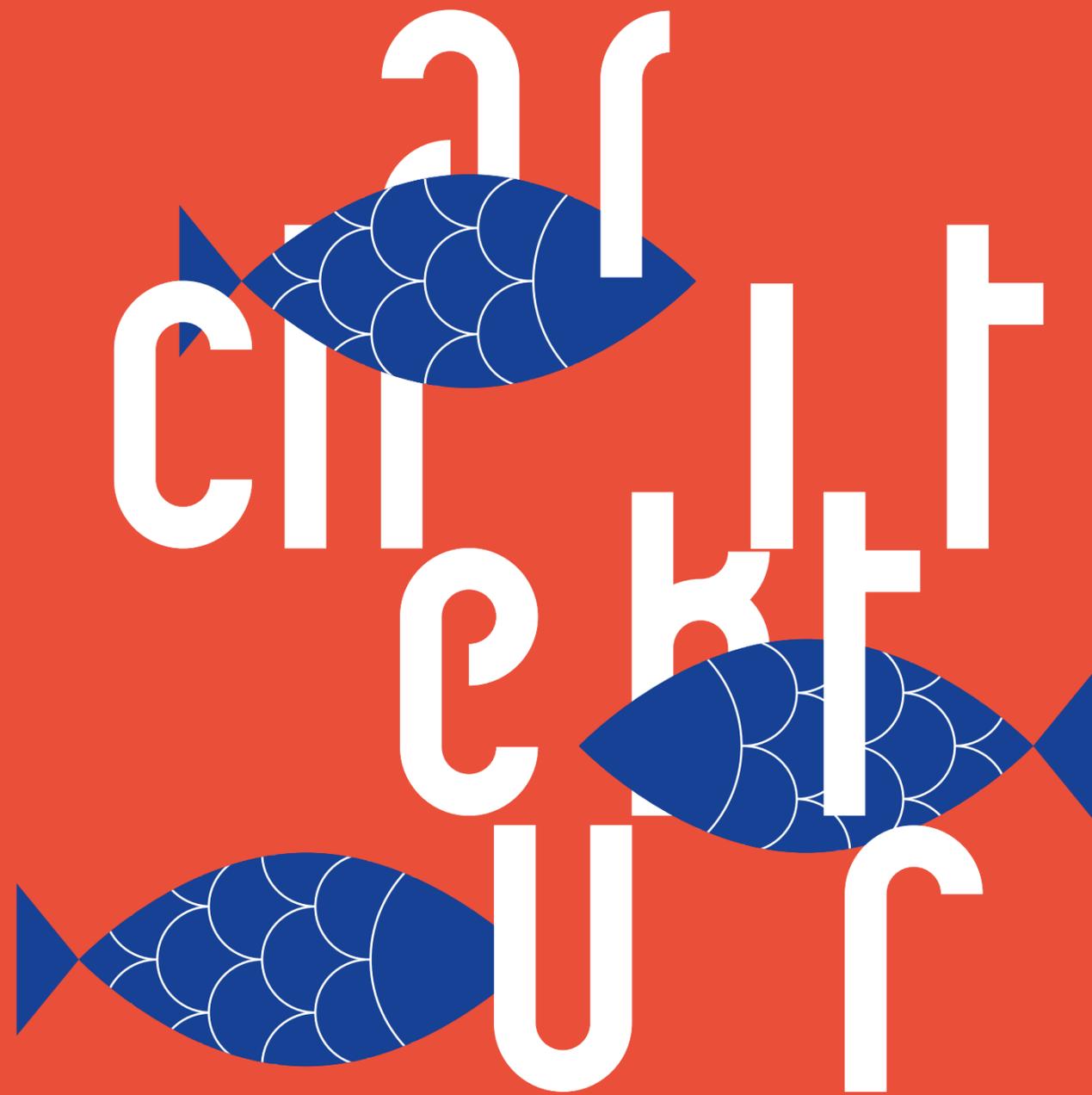
Vor der Tür: Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, ein Park. Gegenüber wächst der Weyprechthof – ein neuer Treffpunkt, gedacht wie ein moderner Biergarten. Ringsum öffnen sich Horizonte: die Panzerwiese und das Hartelholz mit seltener Heidelandschaft, alten Waldbeständen und Artenvielfalt. Dazu die Feldmochinger und Lerchenauer Seen, nah genug für einen Sprung ins Wasser. Bewegung liegt im Quartier: TSV Milbertshofen, Pumptrack, Olympia-Schwimmhalle – und Konzerte von Weltstars in der Olympiahalle. Perfekt vernetzt, mit schnellen Wegen zum Flughafen, zur Innenstadt und zu internationalen Arbeitgebern und Forschungszentren. Hier wächst ein Quartier, das Zukunft baut: energiepositiv, mobil, nachhaltig. Ein Standort, der zeigt, wie lebenswert, vielfältig und modern München heute schon ist – und morgen noch mehr sein wird.



- 8x 1 EINKAUFEN
- 6x 2 RESTAURANT
- 2x 3 CAFE
- 3x 4 SCHULE
- 4x 5 KITA
- 2x 6 SPIELPLATZ
- 1x 7 HOTEL
- 2x 8 KIRCHE
- 3x 9 APOTHEKE/ARZT



„Lebensqualität entsteht dort, wo Nähe, Weite und Vielfalt zusammenkommen.“



Mitter nachts ————— sønne

HYBRIDE ARCHITEKTURWELTEN IM KONTEXT.

Das Enzian übersetzt den Charakter des Ortes in Architektur: verwurzelt in den Naturräumen der Panzerwiese und des Hartelholzes, gebaut mit dem Material des Waldes. Gleichzeitig öffnet sich ein kultureller Horizont: Carl Weyprecht, Namensgeber der Straße, forschte über Polarlichter – Inspiration für das skandinavische Konzept. Auch Farbe und Form tragen diesen Geist: das Blau des Enzians, verwoben mit Otl Aichers ikonischem Farbkonzept für Olympia und der Vision einer neuen blauen Welt, die Wasser und Klima neu denkt. Die Bögen der Fassade schlagen Brücken zum gebauten Kontext. So entsteht eine neue Architekturwelt, die Nachhaltigkeit, Materialqualität und Lebensgefühl vereint – mehr als Hülle: ein Stück Atmosphäre, Ausdruck von Wohngesundheit und Lebensqualität mit Zukunft.

SKANDINAVISCHES LEBENSGEFUHL

Auch draußen wird Gestaltung zum Erlebnis: NOMA als essbarer Garten, BÅL als feine Koch- und Feuerstelle, MIDSOMMAR als generationenoffene Spiellandschaft. DRIVHUS verbindet Mobilität und Gärtnern in einer leichten, transparenten Struktur. Ökologie geschieht nicht am Rand, sondern im System: SVAMPSTAD speichert Regen und kühlt, GULDSMED (die Libelle) und

BLØMLYST verknüpft Biodiversität mit Architektur. So entsteht eine neue Designwelt, die Natur atmen lässt, Wohnen veredelt und Atmosphäre als Teil des Alltags versteht. Das Ergebnis: eine Neue Blaue Welt, nordisch inspiriert und in München verwurzelt – Architektur, die Alltag vereinfacht, Gemeinschaft stärkt und ein Stück stilvolle Zukunft entwirft.

HYGGELIK

ALLEMANSRÄTTEN

LAGOM

BULLERBÜ

FIKA

FRILUFTSLIV



EINE REISE IN DEN norden

Das Enzian ist mehr als Architektur - es ist eine übersetzte Lebenswelt, in der einzelne Bausteine ein Geflecht aus Werten, Design und Atmosphäre bilden. Ausgangspunkt ist Carl Weyprecht, Forscher und Idealist, der den Blick in den hohen Norden wagte. Seine Vision von Klarheit, Naturbezug und internationaler Zusammenarbeit inspiriert die Haltung, die das Projekt prägt.

In Skandinavien sind Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Gestaltung untrennbar. Lagom steht für das richtige Maß, Hygge für Wärme und Geborgenheit. Friluftsliv bedeutet, dass das Leben im Freien Teil des Alltags ist. Fika feiert die Pause – als Ritual des Teilens und Genießens. Allemansrätten, das Jedermannsrecht, macht Natur für alle zugänglich. Selbst das Bild von Bullerbü gehört dazu: Nähe, Gemeinschaft, Überschaubarkeit, die Halt gibt und zugleich Freiheit schenkt. Im Enzian werden diese Werte räumlich und gestalterisch übersetzt. BLÅSKAL, die blaue Wasseroberfläche der Fassade, spielt mit Licht und Material. NORDLYS bringt Glaspoesie ins Entrée, BIRKELY schafft mit Birken und Moos einen Tiny Forest. HYGELIG prägt die Interieurs mit taktilen Stoffen, kuratierten Einzelstücken und einem feinen Sinn für Atmosphäre. Jeder Raum folgt der nordischen Handschrift: reduziert, funktional, elegant – und dennoch warm.





★ ENZIAN ★

blau

Die
Farbe
der
Weite

Warum Blau mehr ist als eine Farbe und was es mit München, dem Norden und dem Enzian verbindet.

Blau ist mehr als ein Farbton. Es ist ein kultureller Resonanzraum – zwischen Licht und Schatten, Vergangenheit und Zukunft, Erdschwere und Himmelsweite. Seine Geschichte beginnt mit Pigmenten, führt durch Religion, Revolution, Kunst und Technik – und mündet heute in Architektur und Stadtgestaltung.

In der Antike war Blau selten und wertvoll. Die Ägypter schufen das erste künstliche Pigment – Ägyptisch Blau – aus Kupfer und Sand. Im Mittelalter wurde Ultramarin aus Lapislazuli zu einem fast heiligen Farbton. In der Marienikonografie stand es für Reinheit und Transzendenz. Erst mit der Erfindung des Berliner Blau und des Französischen Kobaltblau wurde Blau demokratisiert – sichtbar gemacht auf Tapeten, Uniformen, Porzellan. Das indigobasierte Färberwaid wurde in Süddeutschland kultiviert und prägte regionale Textiltraditionen.

Im hohen Norden wirkt Licht anders. Der sogenannte „Blue Noon“ – ein bläuliches Dämmerlicht im arktischen Winter – verleiht Landschaften eine fast surreale Tiefe. Studien zeigen, dass Menschen in nordischen Regionen Blau intensiver wahrnehmen und emotional anders darauf reagieren. Farben wie das typische Fjordblau – ein gedämpftes, graustichiges Blau, das sich in Fassaden, Textilien und Fenstern wiederfindet – sind dort nicht nur ästhetische Wahl, sondern atmosphärischer Anker.

Auch wirtschaftlich war Blau im Norden verankert: Norwegens Blaafarveværket war im 19. Jahrhundert die größte Kobaltpigment-Fabrik Europas. Und Städte wie Sortland inszenieren Blau heute bewusst als gestalterische Identität.

Auch in der Kunst ist Blau das Element der Vertiefung. Yves Klein schuf mit seinem ultramatt leuchtenden International Klein Blue ein immaterielles Farberlebnis. Yves Saint Laurent übertrug mit dem Majorelle-Blau die sinnliche Kraft des Blaus in die Mode. In der Keramik zeigt sich Blau in verschiedenen kulturellen Dialekten: in Delfter Fayencen, portugiesischen Azulejos, königlich dänischem Porzellan von Royal Copenhagen – bis hinein in Architektur und Fassade.

München hat ein eigenes Kapitel in der Geschichte des Blaus. Die Pagodenburg im Schlosspark Nymphenburg zeigt barocke Farbinszenierungen in Weiß und Blau. Der Blaue Reiter machte Blau zum Synonym für geistige Unabhängigkeit in der Kunst. Und Otl Aicher formulierte zur Olympiade 1972 ein Farbsystem, in dem Hell- und Mittelblau für Technik, Offenheit und Zukunft standen. Heute färbt BMW seine elektrischen Fahrzeuge in Blau – ein Zeichen für Innovation direkt aus dem Quartier, in dem auch der Enzian entsteht.



Im Enzian verdichten sich diese Linien. Das Blau des Clusius-Enzians auf der Panzerwiese verknüpft Architektur und Landschaft. Als Fassadenfarbe symbolisiert es die nordische Lichtästhetik, moderne Mobilität und eine ökologische Vision: Wasser als Ressource in einer Schwammstadt, die speichert, kühlt und Artenvielfalt ermöglicht.

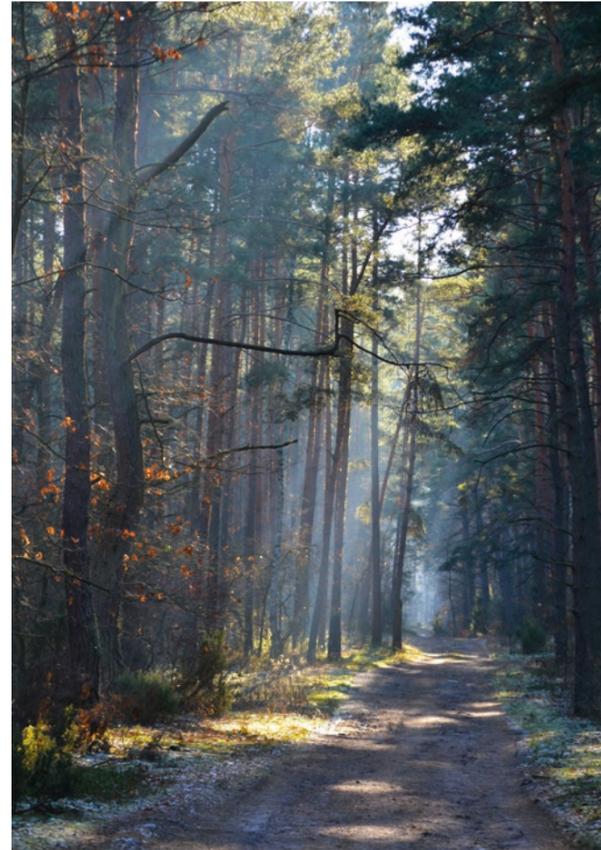
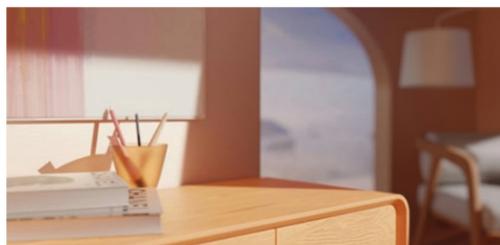
So wird das Blau im Enzian zu mehr als einer Farbe: zu einer Haltung, die Natur, Design und Nachhaltigkeit verschränkt. Eine neue blaue Welt, die im Münchner Norden Wurzeln schlägt und Zukunft entwirft.

Das Enzian trägt den Namen einer seltenen Blüte der Panzerwiese - Sinnbild kostbarer Natur. Der Name des Viertels verweist auf das Hartelholz, ein geschütztes Waldgebiet. Errichtet in moderner Holzbauweise mit wenigen hybriden Elementen, wird das Bauwerk zum Ausdruck dieses Erbes - ein Präzisionswerk, das Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit verbindet.

Aus Holz gebaut

DIE STILLE KRAFT DER NATUR IM RAUM

Im Norden weiß man um die Kraft natürlicher Materialien. Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab – es sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima und eine Atmosphäre der Ruhe. Studien zeigen, dass Menschen in Holzräumen weniger Stress empfinden, sich schneller erholen und ihr Herz in einem ruhigeren Rhythmus schlägt. Architektur aus Holz wird so zu einer stillen Kraft für Vitalität, Konzentration und innere Balance.



WENN ARCHITEKTUR DUFTET

Wer ein skandinavisches Haus betritt, spürt es sofort: das warme Licht auf hellem Holz, die glatte Oberfläche unter den Händen, der unverwechselbare Duft nach Wald. Holz spricht alle Sinne an und verwandelt Räume in Orte, die Geborgenheit schenken und Natur spürbar machen – jeden Tag, mit jedem Atemzug.

EIN BAUSTOFF ALS KLIMA- VERBÜNDETER

Holz ist mehr als ein Werkstoff – es ist der leise Verbündete im Kampf gegen den Klimawandel. Bäume ziehen CO₂ aus der Luft, Holz hält es im Bauwerk über Generationen fest. Indem es energieintensive Materialien ersetzt, wirkt Holz im besten Sinn klimapositiv – eine Ressource, die Natur und Architektur zu einer gemeinsamen Zukunft verbindet.



DIE SPRACHE DES HOLZES

Die nordische Architektur zeigt, wie aus Holz eine Sprache der Klarheit entsteht: zurückhaltend in der Form, stark in der Wirkung. Alvar Aalto und Sverre Fehn machten Holz zum Ausdruck ihrer Entwürfe – als Material, das Funktion und Poesie zugleich trägt. Unterschiedliche Maserungen und helle Oberflächen verleihen Räumen eine Tiefe, die schlicht wirkt und zugleich anspruchsvoll bleibt.

ARCHITEKTUR MIT WURZELN

Ob in Skandinavien oder hier: Holzbau ist eine Kulturtechnik des Ortes. Wälder liefern den Rohstoff, Handwerker verwandeln ihn mit Präzision und Erfahrung in Architektur. So entsteht eine Bauweise, die regionale Wertschöpfung stärkt und zugleich eine Zukunft schafft, die lokal verwurzelt und global gedacht ist.



DER BOGEN IM ENZIAN

ARCHITEKTUR MIT TIEFE

und was es mit München, dem Norden und dem Enzian verbindet.

Für den finnischen Architekten Alvar Aalto war Architektur mehr als Funktion oder Form. „Building art is a synthesis of life in materialised form“ – Gestaltung als Fortsetzung natürlicher Prozesse. Seine Bauten folgen keinem starren Raster, sondern entstehen aus Landschaft, Licht und menschlichen Bewegungen. Bögen, Kurven, organische Übergänge sind bei Aalto keine Dekoration, sondern Mittel, Architektur als „zweite Natur“ zu begreifen – weich, atmend, lebendig. Als Vertreter eines nordischen Raumverständnisses prägte er eine moderne Formensprache, in der sich Technik und Intuition durchdringen. Der Bogen, die Rundung, das Fließende werden zum Echo natürlicher Formen – und zeigen, wie sich Ästhetik und Empfinden verbinden, wenn Architektur mit der Natur denkt.

Aalto ebnete mit organischer Formensprache und behutsamem Materialeinsatz den Weg zu Architektur, die Wohnen und Naturräume verwebt – ein Vorbild fürs Enzian-Konzept.

HISTORISCHE WURZELN

Seit Jahrtausenden prägt der Bogen die Architektur. Für die Baumeister der Antike war er ein konstruktives Meisterwerk – in sich tragfähig und eine der wenigen Möglichkeiten, große Bauwerke zu errichten. So fand er vor allem in repräsentativen Bauten wie Kirchen, Brücken und Gewölben Verwendung. Er verband Technik mit Symbolkraft und wurde zum Sinnbild für Dauerhaftigkeit. Heute erlebt der Bogen in der internationalen Architekturszene eine Renaissance – geschätzt für seine Kurven, organischen Linien und seine Kraft, Räume zu rahmen.



BOGEN & QUARTIER

Auch hier ist der Bogen Teil des gebauten Kontexts. Die Kirche vis-a-vis erzählt davon mit ihren sakralen Bogenfenstern. In den umliegenden Häusern markieren Bögen Eingänge, Übergänge, kleine Passagen – Gesten, die Orientierung geben und Nähe schaffen. Und in der Ferne hält ein weltbekanntes Bild nach: die Olympischen Spiele von 1972, deren Ringe für Bewegung und Gemeinschaft stehen. Im Enzian wird dieses Motiv subtil aufgegriffen – als stilisierte Rundung in der Fassade.



DER BOGEN IM ENZIAN

Im Enzian wird der Bogen zur Geste von Wärme und Geborgenheit. Inspiriert von Alvar Aaltos Verständnis organischer Formen, fangen die Rundungen Licht sanft ein, schaffen Übergänge und rahmen Ausblicke. So entsteht eine Architektur mit emotionaler Tiefe – geprägt von skandinavischen Prinzipien: Natur, Geborgenheit und Gestaltung im Einklang.



Das neoökologische Konzept des Enzians ist ganzheitlich. Ein zukunftsfähiges Investment mit ökologischer Intelligenz, wertigen Materialien, gesunden Räumen und Mobilität der Zukunft.

neue blaue welt



MEHR BLAU

Im Enzian wird Artenvielfalt nicht nur sichtbar, sondern geschützt und bewahrt. Pflanztröge tragen seltene Arten wie Clusius-Enzian oder Heidenelke zurück in den Alltag, Nistkästen geben Blaumeisen und anderen Vögeln Raum, Libellen finden Biotop im Tiny Forest. Zugleich entsteht mit der blauen Infrastruktur ein klimaaktives System: Retentionsflächen speichern Regen, Vegetation kühlt die Umgebung und schafft neues Mikroklima. Natur und Architektur greifen ineinander – als Ressource und nachhaltiger Mehrwert.



MOBILITÄT



Im Enzian hält die Mobilität der Zukunft Einzug: Pedelecs, Lastenräder und Carsharing, ergänzt um digitale Infoscreens für die direkte Vernetzung mit dem Nahverkehr. Im DRIVHUS sorgt eine Fahrradrepaturstation für zusätzlichen Service. Eingebunden in eine smarte Infrastruktur, wird das Enzian Teil der größeren Entwicklung im ASCEND-Kontext – einer Blaupause für klimafreundliche Mobilität. Das Ergebnis: Alltag mit Komfort und Wohnqualität mit Zukunft.



Gesundheit ist ein Megatrend – und im Enzian fest verankert. Holzdecken und natürliche Materialien schaffen ein wohngesundes Raumklima. Urban Gardening verbindet Ernährung und Alltag, Fermentation steht für zeitgemäße Esskultur. Sportgeräte ersetzen das Fitnessstudio, der Hot Tub bringt Wellness mit modernem Twist. Ein Lifestyle am Puls der Zeit, der Gesundheit und Komfort nahtlos verbindet.

HEALTHY



DESIGN

Im Enzian verbindet sich nordische Ästhetik mit Verantwortung. Möbel von Johanson und HAY, Outdoor-Elemente von Weltevree und Nola, Leuchten von Formagenda sowie Fliesen von Marazzi stehen für zeitloses Design und nachhaltige Produktion. Jedes Stück bewusst gewählt – als Beitrag zu einer Architektur, die Stil und ökologische Qualität vereint.

REGENERATIV & KLIMAPOSITIV

Das Enzian wird in Holzbauweise mit wenigen hybriden Elementen errichtet und speichert CO₂ damit langfristig. Effizienter Gebäudehülle, Energieklasse A und Photovoltaik rüsten für die Zukunft. Die regenerative Versorgung reduziert Betriebskosten und erhöht die Unabhängigkeit – ein Mehrwert, der ökologischen Anspruch mit langfristiger Werthaltigkeit verbindet.

„Die Schuppen der
erzählen von den
des hohen

Fassade
Fjorden
Nordens.“





Enzian

Landschaft

Bergglühen oder ————— Fjellglød

KRISTALLKLARES WASSER & FRISCHE HORIZONTE

Die Gartenlandschaften des Enzian sind mehr als Kulisse – sie sind Lebensraum, der Natur, Lifestyle und Klimasensibilität verbindet. Inspiriert vom Norden entstehen Orte für Sport, Kochen, Entspannung und Naturerlebnis: ein Tiny Forest, ein essbarer Garten nach dem Vorbild des NOMA und ein Feuerplatz. Artenvielfalt wird sichtbar – von Pflanztrögen mit seltenen Blüten bis zu Habitaten für Vögel und Libellen. Das Schwammstadtprinzip schafft ein kühlendes Mikroklima. Das moderne Mobilitätskonzept bettet sich in Designelemente nordischer Manufakturen. Das Enzian verbindet Gartenarchitektur mit Friluftsliv – einem Lifestyle unter freiem Himmel. Landschaftsgestaltung wird zum Mehrwert – ökologisch, atmosphärisch, zukunftsfähig.

SVAMPSTAD



DIE STADT ALS SCHWAMM

Die Zukunft der Stadtplanung entscheidet sich im Umgang mit Wasser und Klima. Hitzewellen, Trockenzeiten und plötzliche Regengüsse sind längst Realität - und fordern Ideen, die über konventionelle Technik hinausgehen. So entstand die skandinavische Vision der Stadt als Schwamm.



Die Schwammstadt nimmt Regen auf, speichert ihn in Böden und Vegetation und gibt ihn nach und nach wieder ab. Dieses Prinzip ist mehr als ein funktionales Konzept – es ist eine Vision: Wasser verschwindet nicht in Rohren, sondern bleibt sichtbar, erfahrbar, nutzbar. Es kühlt den Stadtraum und schafft neue Lebensräume. So entsteht wassersensible Stadt- und Landschaftsarchitektur, die Überflutungen mindert und das Mikroklima verbessert – eine blaue Infrastruktur.

WEISSES LICHT IM GARTEN

Die weiß schimmernde Rinde und das feine Laub machen die Moorbirke zu einer Ikone des Nordens. Im Enzian finden ihre tiefen Wurzeln in den Retentionsflächen ideale Bedingungen. Sie steht für eine urbane Natur, die zugleich robust und poetisch ist.

Regen gehört zum Norden wie Licht und Wind – und wird dort längst als Ressource verstanden. Malmö errichtete schon in den 1990er-Jahren ganze Schwamm-Quartiere mit Kanälen, Teichen und begrünten Dächern. Stockholm entwickelte Baumrigolen aus Schotter und Pflanzenkohle, die Wasser speichern und Stadtbäumen Vitalität geben. Kopenhagen verwandelte nach den Überschwemmungen von 2011 Plätze in Retentionsräume und Straßen in blaue Adern mit neuer Aufenthaltsqualität.

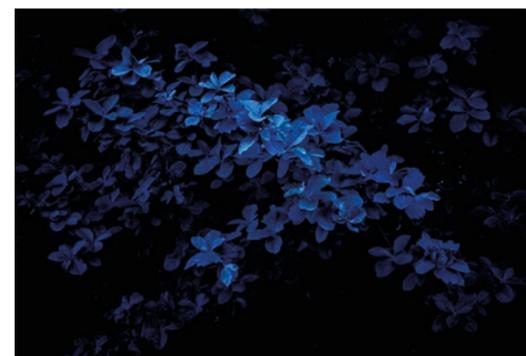
Im Enzian wird diese Idee weitergeführt. Das Satteldach leitet Regen über offene Rinnen in den Garten, wo Mulden und Hügel Retentionsflächen bilden, die Wasser aufnehmen und die Luft kühlen. Darüber wächst ein Tiny Forest aus Moorbirken, deren Wurzeln in Baumrigolen nach Stockholmer Vorbild verankert sind: Schichten aus Schotter und Biochar, die Wasser halten und Kohlenstoff binden. Aus dem gespeicherten Wasser entstehen kleine Biotope – Lebensräume für Libellen, Sinnbild von Leichtigkeit und Wandel. So verbindet SVAMPSTAD mit GULDSMED und macht Bio-



SCHWARZER SCHATZ IM BODEN

Biochar - Pflanzenkohle - ist eine alte Erfindung, neu entdeckt. Sie speichert Wasser und Nährstoffe, gibt beides langsam ab und stärkt so Lebensräume gegen Hitze und Trockenheit. Zugleich bindet sie als Baumrigole Kohlenstoff dauerhaft im Boden - jede Baumwurzel wird zum kleinen Speicher für die Zukunft.

diversität sichtbar. Auch die Architektur wird Teil der blauen Infrastruktur: Schuppenfassade und vertikale Begrünung leiten Wasser, halten es zurück und verwandeln die Gebäudehülle in ein klimaaktives Element. Das Enzian zeigt, wie Architektur Zukunft gestaltet – indem sie Wasser bindet, klimasensitiv agiert und urbane Natur hervorbringt. Eine Qualität, die dem Heute dient und für die Herausforderungen von morgen gewappnet ist.





Eislicht oder ————— Isllys

NORDISCHES DESIGN – STRAHLEND & KOSTBAR

Im Enzian beginnt Innenarchitektur, wo Gestaltung und Sinnlichkeit sich begegnen. Naturmaterialien treffen auf skandinavische Klarheit; Blau, Kupfer und Terrakotta werden Teil einer subtilen Farbkomposition, die sich von der Fassade ins Apartment fortschreibt. Handgefertigte Fliesen von KARAK, feine Zementfliesen mit Blütenmotiven und edle Keramik färben den Eingangsbereich, ergänzt durch maßgeschneiderte Leuchten der Designmanufaktur Formagenda. Möbel von Johanson und weiteren skandinavischen Herstellern verleihen Räumen Identität und Komfort. Hier verschmilzt Design mit Funktion: Jeder Raum erzählt eine sinnhafte Geschichte, jeder Materialwechsel ist bewusst gesetzt – und hinterlässt ein Gefühl von Wertigkeit, Atmosphäre und Beständigkeit.

WOHNEN MIT NORDFLAIR

Das Stilleben zum Enzian erzählt bereits, wofür das Interior steht: eine klare nordische Farbwelt, natürliche Materialien und eine Haltung, die Design und Nachhaltigkeit vereint.

Blau und Weiß – sichtbar in den Fliesen von Marazzi, inspiriert von Royal Copenhagen – bilden zusammen mit warmem Terracotta und Kupfer die Essenz der Corporate Identity. Der Enzian selbst, als Blüte inszeniert, verweist nicht nur auf den Namen des Hauses, sondern auch auf die floralen Motive, die sich in Keramiken und Ornamenten des Interiors wiederfinden. Der Fisch erinnert an den Norden und steht zugleich für die schuppenartige Struktur, die sich von der Fassade bis ins Detaildesign übersetzt – etwa in den irisierenden Oberflächen der eigens entwickelten Enzian-Edition der Formagenda Leuchten. Die fermentierte Karotte setzt einen Kontrapunkt: Sie inspiriert farblich, verweist zugleich aber auf den Gedanken der Kreislaufwirtschaft und eine zeitgemäße Ernährungskultur – Werte, die auch Partner wie Johanson oder HAY mit Möbeln aus recycelten Materialien verkörpern. Holz – als abgerundetes Element inszeniert – ist das tragende Material. Es kleidet die sichtbaren Decken, die hellen Böden und verbindet das Interieur mit der skandinavisch inspirierten Architektur.

So entsteht eine Atmosphäre, die nordische Prinzipien modern interpretiert: klar in der Gestaltung, kostbar in den Materialien, gesund in ihrer Wirkung – ein Interior, das edle Designqualität und Wertbeständigkeit verbindet.





@ keiyona.art

@ formagenda

Das Designkonzept "Nordlys" beschreibt die Reflexion des Nordens in Kunst und Entrée.

Im Enzian wird der erste Schritt ins Bauwerk zur einladenden Geste: Im Entrée verweben sich Bögen, Farben und Materialien zu einem Auftakt voller Strahlkraft, Eleganz und Stil.

Im Exterieur setzt eine halbhohe Wandvertäfelung aus tiefblauen Keramiken des Traditionshauses Golem den Ton, kontrastiert von warmem Terrakotta-Putz. Innen greifen handgearbeitete Fliesen von Karak diese Sprache auf und führen sie mit organischen Formen weiter. Der Boden vollzieht den Übergang von außen nach innen – vom erdigen Terrakotta zu den blau-floralen Zementfliesen von Marazzi.

Das Entrée wird Bühne für Kunst und Design: Keiyona Stumpf bringt Glaspoesie ins Treppenhaus, flankiert von eigens gefertigten Leuchten der Münchner Manufaktur Formagenda. Die eigens fürs Enzian kreierte „Pearls“-Sonderedition mit meerblauen Kabeln und kupferfarbenen Details wirken wie schwebende Tropfen, ergänzt durch „Chip“-Lampen in irisierendem Blau – ein feines Echo auf Fjorde und die Schuppen des Nordens.



Lichtinstallation „Balance“, Keiyona



Handgefertigte Keramik von Karak & Golem

Zu den seltensten Naturphänomenen zählt das Nordlicht: Über Skandinavien ziehen farbige Schleier, die Natur scheint zu sprechen. Im Enzian wird diese Magie künstlerisch erfahrbar – ein Werk der international renommierten Künstlerin Keiyona Stumpf bringt die Anmutung des Nordens in die Architektur. Kritiker beschreiben ihre Bildsprache als reflexiv – eine Verbindung von Wahrnehmung, Vorstellungskraft und Emotion. Für das Enzian entsteht ein Werk von nordischer Strahlkraft: changierende Blau- und Weißtöne, inspiriert von Keramik und Glasmalerei, übersetzen Naturwahrnehmung in zeitgenössische Form – ein Auftakt, in dem Natur, Raum und Kunst ineinanderfließen.

Das Design- interieur

@ johansondesignofficial

@ haydesign



SCANDI DESIGN

Scandi-Design bedeutet Klarheit, Leichtigkeit und eine stille Eleganz, die Räume strahlen lässt. Helle Hölzer, feine Texturen und harmonische Farben schaffen eine Atmosphäre, die offen wirkt und zugleich Geborgenheit vermittelt. Auch im Enzian prägt dieses Prinzip das Interior: Lagom sorgt für Balance, Hygge für Wärme und Nähe. So entsteht ein Design, das nordische Inspiration mit Münchner Kontext verbindet - zeitlos, beständig und von bleibendem Wert.

HAY - Contemporary Danish Design

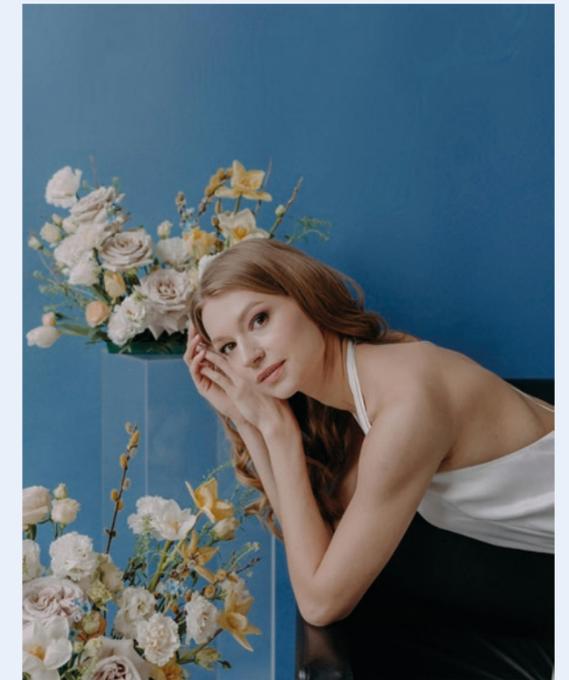
Seit 2002 in Kopenhagen prägt HAY eine frische, moderne Lesart skandinavischer Gestaltung. Möbel und Objekte verbinden Architektur, Mode und Kunst zu Entwürfen, die zeitlos und zugleich am Puls der Gegenwart sind. Ikonen wie der Prince Chair oder die Rope Trick-Leuchte fanden Eingang in die Sammlung des MoMA – ein Beleg für die internationale Strahlkraft der Marke. Im Enzian bringt HAY jene Leichtigkeit und Farbfreude ein, die nordisches Design begehrenswert macht.

Architektur und Interior verschmelzen zu einem Ensemble, das Stilbewusstsein und zugleich eine zukunftssichere Qualität verkörpert. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Wohnerlebnis - und ein Investment von besonderer Attraktivität: Die Apartments sind mit Designermöbeln renommierter Marken ausgestattet, vielfach international prämiert, vollständig eingerichtet und einzugsbereit.



READY-TO-LIVE

Möbel von Johanson, Hay und anderen skandinavischen Markenherstellern und Leuchten von Formagenda machen jedes Apartment einzigartig. Investieren mit stilvoller Alleinstellung am Markt: durchdacht, nordisch, hochwertig.



Johanson - Swedish Craft & Precision

1953 gegründet, steht Johanson Design für skandinavisches Handwerk und zeitgemäße Eleganz. Alle Produktionsschritte – vom Metallbau bis zur Polsterung – erfolgen in Schweden, ergänzt durch Umweltstandards wie ISO 14001 und Möbelfakta. Mit über 400 Farbvarianten und klarer Formsprache bietet Johanson ein hohes Maß an Individualität. Im Enzian stehen ihre Möbel für Präzision, Nachhaltigkeit und Stil

Ein halbes Jahrhundert — Historie



Als Familienunternehmen in zweiter Generation bauen wir seit einem halben Jahrhundert mit Passion Quartiere, restaurieren liebevoll Altbauten und errichten neue, zukunftsorientierte Gebäude. Jedes Projekt ist für uns eine Besonderheit. Seine Geschichte und Umgebung – der Genius Loci, der Geist des Ortes – inspirieren uns bei der Konzeption von Architektur, Interior, Freiräumen und damit des gesamten Bauwerks.

Beständigkeit und Qualitätsanspruch sind dabei unsere Maßstäbe. Wir verbinden Baukunst mit Kunst und traditionsreichem Handwerk. Aus diesem Zusammenspiel entstehen mit viel Herzblut Bauwerke, die mehr sind als nur Gebäude: Architektur mit Sinn und Charakter, so vielschichtig wie die Menschen, die in ihr leben.



Projekt Tausendschön, „Am Bannwald“, München-Haar.

IMPRESSUM

www.bhb-bayern.de
enzian@bhb-bayern.de

T (089) 641 928-84

<u>BAUHERR</u>	BHB Projektgesellschaft Enzian GmbH & Co. KG Nördliche Münchner Straße 9c, 82031 Grünwald
<u>ARCHITEKTUR</u>	ARCLANTIS ARCHITEKTEN GMBH
<u>KONZEPT</u>	BHB Projektgesellschaft Enzian GmbH & Co. KG ARCLANTIS ARCHITEKTEN GMBH
<u>DRUCKEREI</u>	Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH
<u>PARTNER</u>	FORMAGENDA //www.formagenda.com KEYONA //www.keyona.de
<u>FOTOGRAFIE</u>	Fotografie Laura Egger, KEYONA, KARAK, MARAZZI, GOLEM, JOHANNSSON, unplash, pexels, rawpixel
<u>VISUALISIERUNGEN</u>	VIZOOM, BEYOND
<u>AUFLAGE</u>	1, 10/2025, Vorinformationen

°Haftungsausschluss

Dargestellte Pläne, Visualisierungen und Informationen in Text und Bild: Stand Oktober 2025. Änderungen bleiben vorbehalten. Die in den Visualisierungen dargestellten Möblierungen sind lediglich Einrichtungsvorschläge und nicht im Kaufpreis enthalten. Visualisierungen von Innenräumen können Sonderwünsche enthalten. Farbliche Darstellungen und Abbildungen von Gebäuden und Außenanlagen geben die künstlerische Vision des Illustrators wieder. Sie sind nicht maßstabsgetreu und werden voraussichtlich nicht dem kaufvertraglich zu vereinbarenden Zustand entsprechen. Die Informationsbroschüre stellt weder im Ganzen noch in Teilen ein verbindliches Angebot dar. Endgültige Regelungen bleiben dem notariellen Kaufvertrag vorbehalten. Die Beschaffenheit des kaufgegenständlichen Bauvorhabens richtet sich nicht nach dieser Broschüre, sondern ausschließlich nach dem Inhalt des abzuschließenden Kaufvertrags einschließlich der Baubeschreibung und der Teilungserklärung mit Gemeinschaftsordnung in der Fassung, auf die der Kaufvertrag jeweils verweist. Dies gilt auch, soweit die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben und Darstellungen hiervon abweichen oder darüber hinausgehen. Bei den aufgeführten Quadratmeterangaben handelt es sich um Circa-Maße. Die exakten Flächen sind dem Kaufvertrag zu entnehmen. Die in der Broschüre genannten Ausstattungsgegenstände wie z.B. Fliesen oder Badezimmersausstattungen sind lediglich Beispiele. Die geschuldete Leistung ist der dem Kaufvertrag beiliegenden Baubeschreibung zu entnehmen. Aufgrund von Lieferengpässen und Modellwechseln der Hersteller kann ein Wechsel der genannten Produkte jederzeit möglich sein.

wohnen

nørdisch ———

by nature